

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
 Fraktionsbüro, Zimmer 115
 Hauptstraße 85 · 50996 Köln
 Telefon (0221)-221-92316
 oder (0221) 35 27 13
 Telefax (0221)-221-92302
 eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
 www.fdp-koeln.de

Gleichlautend

Frau Bezirksbürgermeisterin
 Monika Roß-Belkner
 Hauptstraße 85

Herrn Oberbürgermeister
 Fritz Schramma
 Hist. Rathaus

50996 Köln

50667 Köln

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

AN/2303/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	01.12.2008

Ausweichstandort Bezirksrathaus Rodenkirchen während der Neubauezeit

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Die FDP/KBB-Fraktion bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Überblick zu geben an welchem Standort das Bezirksrathaus während der ca. 3-jährigen Bauzeit eines Neubaus seine Dienstleistungen für die Bürger/innen im Stadtbezirk fortführen kann.

Die Standortentscheidung einer Zwischenlösung für das Bezirksrathaus bedarf der besonderen Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Begründung:

In den Vorlagen 4300 und 4470/2008 vom 20.10.2008 zum Neubau des Bezirksrathauses werden **keine** Angaben für einen Ausweichstandort des Rathauses während der ca.3-jährigen Bauzeit gemacht.

Das Bürgeramt Rodenkirchen mit Kundenzentrum und die weiteren Fachdienststellen im Bezirksrathaus sollen die „Optimierten Dienstleistungen im Bezirk und im modernen Europa“ der Bevölkerung im Stadtbezirk Rodenkirchen aber weiter anbieten können. Ratsbeschluss zur Vorlage 1766/2008 vom 28.08.2008.

Das bisher in Rede stehende Ausweichgebäude in der Bahnstraße in Rodenkirchen steht angeblich nicht mehr für diesen Zweck zur Verfügung.

Die Bevölkerung im Stadtbezirk, die Bezirksvertretung, die Mitarbeiter/innen im Rathaus sowie der Einzelhandel im Stadtteil Rodenkirchen drängen zu Recht auf eine baldige Antwort der Verwaltung, welche Übergangslösungen für das Rathaus vorgesehen sind.

gez. Daniel

gez. Wolters

gez. Stucken